



**Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar**

**Protokoll der 1. Sitzung des  
Fahrgastbeirates für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar  
Wahlperiode 2021-26  
am 7. Juli 2021, 17.00 Uhr,  
Neues Rathaus der Stadt Wetzlar**

Teilnehmer/Innen: (siehe Teilnehmerliste)

**TOP 1:**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Kortlüke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Beirats gegeben ist. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt. Herr Schreiber bedankt sich bei Frau Böcher für die Wahrnehmung der Funktion der Sprecherin des Fahrgastbeirats in der zurückliegenden Wahlperiode 2016-21 und das engagierte Eintreten für die Interessen der Fahrgäste im Lahn-Dill-Kreis.

In einer anschließenden Vorstellungsrunde machen sich die Mitglieder des Fahrgastbeirats miteinander bekannt. Insbesondere stellen sich die neuen Mitglieder Frau Siegel, Herr Clemo und Herr Horz (alle aus der Gruppe der interessierten Fahrgäste) vor. Herr Böhmer, der stellvertretende Schwerbehindertenbeauftragte der Stadt Wetzlar, vertritt das längerfristig erkrankte Beiratsmitglied Frau Agel (Schwerbehindertenbeauftragte der Stadt Wetzlar).

**TOP 2**

**Wahl des Sprechers/der Sprecherin für die Wahlperiode 2021-26**

Nachdem Frau Böcher für das Amt der Sprecherin nicht mehr kandidiert, schlägt Herr Kortlüke Herrn Wieden als neuen Sprecher des Gremiums vor. Herr Kraft spricht sich ebenfalls für eine Kandidatur von Herrn Wieden aus. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Herr Wieden wird in offener Abstimmung einstimmig zum neuen Sprecher des Fahrgastbeirats gewählt. Herr Wieden nimmt die Wahl an. Anschließend übernimmt er die Sitzungsleitung.



## Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

### TOP 3

#### **Wahl des stellvertretenden Sprechers/der stellvertretenden Sprecherin für die Wahlperiode 2021-26**

Für die Wahl zum stellvertretenden Sprecher wird als Kandidat nur Herrn Lühring, der dieses Amt schon bislang innehatte, vorgeschlagen. Herr Lühring wird in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung zum stellvertretenden Sprecher des Fahrgastbeirats gewählt. Herr Lühring nimmt die Wahl an.

### TOP 4

#### **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.09.2020**

Das Protokoll der Sitzung vom 08.09.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.

### TOP 5

#### **Planung Sitzungstermine 2021**

Es erfolgt eine Aussprache über die beiden folgenden Sitzungstermine. Festgehalten werden als Terminkorridore, die in Betracht kommen, die Zeiträume vom 12.-14. Oktober 2021 und vom 11.-13. Januar 2022. Die Geschäftsstelle wird prüfen, an welchen konkreten Tagen die Bereitstellung eines Sitzungssaals möglich ist und die Beiratsmitglieder dann wieder informieren. Herr Kraft bittet darum, dass für den Fall, dass Corona-bedingt eine Präsenzsitzung nicht möglich sein sollte, eine digitale Sitzung mit der Möglichkeit der öffentlichen Teilnahme organisiert werden sollte. Diesem Vorschlag wird allgemein zugestimmt.

### TOP 6

#### **Themen der Beiratsmitglieder**

Frau Böcher fragt, wie das künftige Wetzlarer Baugebiet Schattenlänge im Stadtteil Münchholzhausen an den ÖPNV angebunden werden soll. Herr Schieche erläutert, dass die auf der Kreisstraße 355 (Münchholzhausen-Dutenhofen) verkehrende Linie 11 (Wetzlar-Gießen) unmittelbar an der Zufahrt zu dem neuen Baugebiet beidseitige barrierefreie Haltestellen mit gesicherter Quermöglichkeit erhalten wird. Das Baugebiet wird insofern überwiegend innerhalb des empfohlenen Erschließungsradius von 300 m zur nächsten Bushaltestelle liegen. Bei einer künftigen Erweiterung des Baugebiets Schattenlänge in Richtung Norden muss über eine weitergehende ÖPNV-Anbindung nachgedacht werden.

Herr Horz bedankt sich für die zum Fahrplanwechsel im vergangenen Dezember erfolgte Einführung von Fahrten der Wetzlarer Stadtbuslinie 12 zur Andienung des Nahversorgungszentrums in Aßlar, Walbergraben. Hierdurch würde die Versorgung gerade von Senioren aus dem Stadtteil Hermannstein deutlich verbessert.

Frau Böcher weist auf die problematische Verbindung des Busses um 7.04 Uhr ab Herborn-Schönbach an den Zug Richtung Wetzlar am Bahnhof Herborn hin. Der Anschluss werde



## Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

regelmäßig verpasst. Weiterhin fragt sie nach einer besseren Anbindung der Freizeiteinrichtung „Herbstlabyrinth Schauhöhle Breitscheid“ an den ÖPNV. Als wichtiges touristisches Ziel sei die Einrichtung gerade sonntags nicht gut erreichbar. Sie schlägt hier eine Verbesserung des Verkehrsangebots vor. Herr Plate wird die beiden Punkte prüfen.

Herr Pagels teilt mit, dass kürzlich wieder Schüler auf der Linie 530 (Mengerskirchen-Beilstein-Herborn) nicht mitgenommen wurden, was häufiger passiere. In diesem Zusammenhang kritisiert er die Problematik, dass im Schülerverkehr die Auslastung der Busse zu hoch sei und dass zahlreiche Schüler in den Bussen auch über längere Strecken stehend befördert werden. Der Schulelternbeirat des Johanneum-Gymnasiums Herborn hatte sich diesbezüglich schriftlich an verschiedene Stellen, u.a. an das Hessische Kultusministerium und an den Lahn-Dill-Kreis gewandt. Herr Schreiber erläutert, dass die Buskapazitäten der beauftragten Verkehrsunternehmen zu dem Schulbeginn- und -ende keine Spielräume für zahlreiche zusätzliche Fahrten bieten. Ein aktuell verfolgter Lösungsansatz ist, den Schulbeginn zu entzerren, also zeitlich zwischen verschiedenen Schulen zu staffeln, wodurch der Einsatz der Busse variabler gestaltet und die Situation entspannt werden kann. Ein erstes diesbezügliches Projekt ist an der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg gestartet und läuft bislang erfolgreich. Der Fachbereich Schulservice des Lahn-Dill-Kreises steht in Gesprächen mit weiteren Schulen, u.a. mit der Comenius-Schule in Herborn, mit dem Ziel, solche Modelle auch dort umzusetzen.

Herr Wieden fragt, ob es neuere Erkenntnisse zur endgültigen Fahrplangestaltung des Regionalzugangebots des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) im Zusammenhang mit der Betriebsaufnahme des neuen IC 34 (Münster-Siegen-Dillenburg-Wetzlar-Frankfurt) zum Dezember 2021 gibt. Herr Kraft weist auf die Verschlechterung des Regionalexpress 99 im nördlichen Kreisgebiet mit nur noch zweistündlicher Durchgängigkeit Richtung Köln hin. Auch seien die Versuche der Fahrgastverbände, eine Anerkennung der RMV-Regionalverkehrsfahrkarten zur Nutzung in dem Fernverkehrszug (IC 34) zu erreichen, nicht erfolgreich gewesen. Herr Schieche teilt mit, dass die Lokalen Nahverkehrsorganisationen der Stadt Wetzlar und des Lahn-Dill-Kreises mit dem gefundenen Kompromiss zur Fahrplangestaltung durchaus zufrieden sind, weil sich die Nachteile für das Regionalverkehrsangebot in Grenzen halten und der Vorteil der besseren Anbindung an ein neues Fernverkehrsangebot zu sehen ist. Man werde sich aber weiterhin beim RMV für Verbesserungen einsetzen.

### TOP 7

#### **Betrachtung der wirklichen Situation von Einwirkungsmöglichkeiten zu Veränderungen im ÖPNV**

Herr Kraft legt ein Papier mit Vorschlägen für eine intensivere und frühere Beteiligung von Fahrgästen bzw. Vertretern des Fahrgastbeirats bei Planungen zu Fahrplänen und Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Umbau von Bahnstationen) vor. Die Aufstellung wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Kortlüke weist auf das wichtige Thema „Wegfall der Hochstraße B 49 in Wetzlar“ hin. Er bittet darum, dass der Fahrgastbeirat sich künftig auch mit den sich daraus ergebenden geänderten Anforderungen für den ÖPNV im Stadtgebiet befasst.



## Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

### TOP 8

#### **Situation zur Ausschreibung von ÖPNV-Leistungen, insbesondere zur Linie 24 (Gießen-Wetzlar)**

Herr Plate erläutert den Stand des Verfahrens zur Neuausschreibung der Linie 24 (Gießen-Wetzlar, nördlich der Lahn) ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022. Er geht auf die vorgesehenen Erweiterungen des Verkehrsangebots im Rahmen des Ausschreibungsfahrplans ein. Insgesamt achtmal täglich in jeder Fahrtrichtung wird es Schnellbusse geben, die nicht an allen Haltestellen des Regelfahrplans halten und dadurch für die Pendler unter den Fahrgästen attraktiver sind, weil die Fahrtzeit sich verkürzt. Am Morgen und am späten Nachmittag sind Schnellbusfahrten in ihrer Zeitlage für den Anschluss an die „Spinterfahrten“ der Regionalzuglinie Siegen-Wetzlar-Frankfurt (ohne Gießen) bzw. Gegenrichtung geplant. Nach den Vorgaben des neuen Nahverkehrsplans des Lahn-Dill-Kreises wird ein Anschluss der Linie 24 an die Ankunft des späten Zuges (ca. 0.30 Uhr) ab Bahnhof Wetzlar an Samstagen eingerichtet. Ebenso wird eine zusätzliche Fahrt an Freitagabenden eingerichtet.

Herr Lang befürchtet, dass die Übergangszeit vom Zug auf den Bus am Bahnhof Wetzlar mit 6 Minuten zu gering sein könnte, um den Anschluss zu gewährleisten. Herr Plate antwortet, dass hier ggf. noch nachgebessert werden kann, wenn es zu Problemen kommen sollte. Herr Schieche erläutert die Historie der Linie 24, die rechtliche Bedeutung des bisherigen eigenwirtschaftlichen Betriebes und die Situation rund um die aktuell im Rahmen einer Notvergabe durch die Stadt Gießen erfolgte Beauftragung des Verkehrsunternehmens.

Frau Böcher fragt, ob künftig noch mehr solcher direkter Schnellbusangebote, auch auf anderen Linien, geplant sind und wie weit die Überlegungen, von Lahnau über Dutenhofen nach Hüttenberg eine neue Linie einzurichten, gediehen sind. Herr Plate weist darauf hin, dass aufgrund der „Notsituation“ um die Linie 24 diese als gesondertes Projekt zu sehen ist. Sofern die Schnellbusfahrten sich bewähren, könnte dies aber durchaus den Einstieg für weitere solche Fahrten auf anderen Linien darstellen. Herr Schreiber weist darauf hin, dass unabhängig von der nächsten regulären Ausschreibung von Linienbündeln (2024) geprüft werde, ob Maßnahmen, die in dem neuen Nahverkehrsplan vorgeschlagen werden, bereits eher realisiert werden können.

Herr Beppler fragt, ob bei der Ausschreibung von Verkehrsleistungen das Tariftreugesetz berücksichtigt wird, damit gewährleistet ist, dass das Fahrpersonal angemessen entlohnt wird. Dies wird von Herrn Plate bestätigt.

Herr Kraft teilt mit, dass die Gemeinde Lahnau aktuell dabei sei, einen Mobilitätsrat zu gründen, der sich mit allen Gesichtspunkten moderner Mobilität und auch dem ÖPNV befassen wird.



## Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar

### TOP 9

#### **Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation der Stadt Wetzlar (LNO WZ)**

Herr Schieche berichtet über den Stand der Neuerstellung des Nahverkehrsplans für die Stadt Wetzlar. Aktuell wird den Ortsbeiräten und Stadtteilbeiräten die Gelegenheit gegeben, Vorschläge und Hinweise zum künftigen Angebotsprofil der Verkehrsleistungen, der ÖPNV-Infrastruktur und der weiteren Service-Aspekte im ÖPNV in Wetzlar zu benennen. Der Fahrgastbeirat ist u.a. durch die Vertreter der Fahrgastverbände und den Vertreter des Kreisleiternbeirats in dem begleitenden Arbeitskreis unmittelbar an dem Prozess der Neuerstellung des Nahverkehrsplans beteiligt. Daneben kann der Fahrgastbeirat aber auch jederzeit seine Anregungen einbringen.

Weiterhin weist er auf den Umzug der Informationen der Lokalen Nahverkehrsorganisation der Stadt Wetzlar zum ÖPNV im Internet von der Homepage der Stadt Wetzlar auf die Homepage des Rhein-Main-Verkehrsverbundes hin. Die Inhalte sind damit für die Kunden einfacher zu finden und es ergibt sich ein umfangreicheres Informationsangebot durch die unmittelbare Verknüpfung mit den RMV-Informationen.

Schließlich weist Herr Schieche auf die Fertigstellung der neuen großen Bushaltestelle am Schulzentrum Wetzlar an der Frankfurter Straße hin. Bereits nach den Sommerferien werden erste Busse diese Haltestelle anfahren. Nach dem für die Herbstferien geplanten Umzug der Goetheschule in das neue Schulgebäude werden dann die meisten Anfahrten zum Schulzentrum über die neue Haltestelle abgewickelt.

Herr Clemo fragt, wie ein besseres Verkehrsangebot in Wetzlar gerade an Sonntagen bereitgestellt werden kann. Herr Schieche erläutert, dass der neue Nahverkehrsplan Wetzlar die verschiedenen Schwachpunkte im ÖPNV-Angebot benennen und Lösungsvorschläge in Form von Paketen zur Angebotsverbesserung enthalten wird. Die Stadtpolitik wird dann bewerten und entscheiden müssen, welche dieser Vorschläge finanziert und umgesetzt werden.

### TOP 10

#### **Bericht der Lokalen Nahverkehrsorganisation des Lahn-Dill-Kreises (Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH - VLDW)**

Herr Plate nennt als aktuelle Arbeitsschwerpunkte die bereits oben ausführlich diskutierte Arbeit an der Linie 24. Weiterhin werde am Fortgang des barrierefreien Umbaus von Haltestellen im Kreisgebiet gearbeitet, wobei hauptsächlich die hierfür eigenverantwortlichen Gemeinden in ihren Projekten unterstützt werden. Schließlich sei auch die bereits oben genannte Konzeption von entzerrten Schulbeginnzeiten ein arbeitsintensives Projekt, da dieses eine umfangreiche Abstimmung mit Eltern und Lehrerschaft erfordere.



**Fahrgastbeirat für den Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Wetzlar**

**TOP 11**

**Verschiedenes**

Frau Böcher fragt nach der offensichtlich weiterhin unbefriedigenden Toiletten-Situation am Bahnhof Dillenburg. In einem entsprechenden Zeitungsartikel (WNZ vom 19.03.2021) hatten sich u.a. Busfahrer massiv über das Fehlen einer Toilette beschwert. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, hierzu einen aktuellen Sachstand zu erfragen.

Herr Kraft weist auf die Publikation „Verkehrswende“ zu neuen Mobilitätsstrategien im Landkreis Gießen hin, die interessante Ideen enthalte.

Frau Siegel fragt, wer die defekten Schrottfahrräder in dem Fahrradhaus am Bahnhof Wetzlar beseitigt. Herr Schieche antwortet, dass die städtische Ordnungspolizei in gewissen Abständen nach den herrenlosen Fahrrädern sieht und diese dann entfernt werden. Herr Schieche weist auf die im Bereich der Rampe zur Personenunterführung durch die Stadt Wetzlar neu installierten Fahrradbügel hin, die Platz für 16 weitere Fahrräder bieten.

Sitzungsende: 19.00 Uhr

Protokoll

Manfred Schieche (Geschäftsstelle des Fahrgastbeirats)

Anlagen:

Teilnehmerliste

Arbeitspapier zu TOP 7

Folienvortrag zu TOP 8

## Anwesenheitsliste

Sitzung des gemeinsamen Fahrgastbeirats  
des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar  
am 07. Juli 2021, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, in Wetzlar

Nachname	Vorname	Anrede	Unterschrift	Stimmrecht	Aufwandsentschädigung
Agel	Ulrike	Behindertenbeauftragte WZ	entschuldigt	x	
Beppler	Arne	Fahrgast	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Böcher	Barbara	VCD	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Clemo	Raymond	Fahrgast	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
N.N.		Seniorenbeiräte LDK		x	x
Horz	Jochen	Fahrgast	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Kortlüke	Norbert	Stadtrat	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	
Kraft	Thomas	PRO BAHN	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Lang	Friedrich	PRO BAHN & BUS	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Lehr	Helmut	Fahrgast	entschuldigt	x	x
Lühring	Armin	Fahrgast	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Pagels	Holger	Kreiseltererbeirat	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Redecker	Susanne	Gleichstellungsbeauftragte	entschuldigt	x	
Schlosser	Stefanie	Fahrgast	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Schneider	Petra	Frauenbeauftragte		x	
Schreiber	Heinz	Ehramtl. Kreisbeigeordneter		x	
Siegel	Henriette	Fahrgast	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Wieden	Hans-Dieter	Fahrgast	<i>[Handwritten Signature]</i>	x	x
Wind	Susanne	Seniorenbeauftragte	entschuldigt	x	
LNO-Vertreter / Vertreter Schulverwaltung LDK / Geschäftsstelle/Schriftführer:					
Schieche	Manfred	LNO Stadt Wetzlar und Geschäftsstelle Fahrgastbeirat	<i>[Handwritten Signature]</i>		
Friedrich	Simone	LNO LDK (VLDW)	entschuldigt		
Pfeifer	Christof	Schulverwaltung LDK	<i>[Handwritten Signature]</i>		
<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>		
Gäste:					
<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Title]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>		
<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Title]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>		
<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Name]</i>	<i>[Handwritten Title]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>		

07.07.2021

**zu TOP 7 der Sitzung des Fahrgastbeirats:**

**Betrachtung der wirklichen Situation von Einwirkungsmöglichkeiten zu Veränderungen im ÖPNV**

Punkt 1:

Information über Arbeitsschritte im Rahmen der Neuvergabe von Linienbündeln

- a) bevor Leistungsverzeichnis, inkl. Fahrplantabelle erstellt wird
- b) bevor Bekanntmachungen/Veröffentlichungen europaweit erfolgen

Punkt 2:

Information über Arbeitsschritte zur Vorbereitung von Fahrplanwechseln

d.h. sobald zum Fahrplanwechsel etwas erfolgt, sollte der Fahrgastbeirat informiert werden, um sich einzubringen

Punkt 3:

Information über die Auslastung der Buslinien

Punkt 4:

In 2023/2024 – Beteiligung des Fahrgastbeirats „im Vorfeld“ der Erstellung des ersten Entwurfs des nächsten Nahverkehrsplans, d.h. nicht erst Beteiligung während der öffentlichen Anhörung

Punkt 5:

Möglichkeit, sich direkt an die Ausschüsse des Kreistags zu wenden und nicht nur in Form einer jährlichen Berichterstattung

Punkt 6:

Aktive Beteiligung des Fahrgastbeirats bei dem dringend erforderlichen Stationsausbau entlang der Dillstrecke und der Lahntalbahn, Forderung des Ausbaus „aller“ Unterwegshalte

Dies ist zwar kein Thema der VLDW aber es ist ein Thema für Fahrgäste im Landkreis. Dann müssen DB Netz und der RMV um regelmäßige Auskunft ersucht werden

aktuell schlechtes Beispiel: Bahnhof Herborn, laufende Anhörung/Öffentlichkeitsbeteiligung, viele bekommen dies nicht mit

Punkt 7:

Konstante Betrachtung des Themas „Verkehrswende“ – fundamentaler Nachholbedarf in Bezug auf ÖPNV im Lahn-Dill-Kreis

# **Sitzung Fahrgastbeirat**

**07. Juli 2021**

## **Thema: Ausschreibung Linie 24**

**Anpassungen gegenüber dem Fahrplan  
aus der Vorankündigung**

## ***Themenpunkte:***

1. Profil Schnellbusfahrten/ Änderungen Frühfahrten
  - Anbindung an Sprinter (Mittelhessenexpress) in Wetzlar
  - Frühfahrten Gießen Marktplatz
  - Fahrt Gießen Bahnhof - Philosophikum
  
2. Anforderungen aus dem neuen Nahverkehrsplan LDK/ Anfahrt Lahnau
  - Fahrten ab Wetzlar gegen Mitternacht ab Wetzlar Bf (Fr./Sa)
  - Verlängerung letzte Abfahrt Gießen Bahnhof nach Lahnau/ Wz
  
3. Änderungen an den Schulen in Lahnau

## 1. Profil Schnellbusfahrten/ Frühfahrten Richtung Gießen

- Die Fahrtzeit der Schnellbusse wurde angepasst; weitere Änderungen sind nach Praxistest/ Betriebsaufnahme möglich.
- Die Abfahrt der Schnellbusse ab Gießen (05:10 Uhr) und ab Wetzlar (18:25 Uhr) wurden auf die Sprinterfahrten Frankfurt – Wetzlar abgestimmt.
- Im Zuge der Aufnahme der Schnellbusfahrten werden zwei Frühfahrten, die zuletzt über die Mühlstraße an den Bahnhof in Gießen geführt wurden, wieder über den Marktplatz geführt. Bei der ersten Fahrt nach Gießen um 04:43 Uhr bleibt der Linienweg über die Mühlstraße bestehen, damit der Anschluss an den Zug nach Frankfurt gewährleistet bleibt. Änderungen nach Praxistest/ Betriebsaufnahme sind möglich.
- Streichung der Fahrt 07:28 Uhr Bf Gießen – Philosophikum bei entsprechender Einrichtung einer neuen Linie durch die Stadt Gießen auf gleicher Strecke.

## **2. Umsetzung der Anforderungen aus dem Nahverkehrsplan/ Spätfahrten an Freitagen und Samstagen**

- **Die Vorgabe der Einrichtung von Abbringerfahrten von den Zügen aus Frankfurt und Gießen gegen 24 Uhr an Freitagen und Samstagen für alle das Stadtgebiet Wetzlar betreffenden lokalen Linien der VLDW mbH wird umgesetzt.**
- **Die Abfahrt an Samstagen ab Wetzlar Bahnhof wurden auf die Ankunft des Zuges um 00:21 Uhr abgestimmt. Eine entsprechende zusätzliche Fahrt an Freitagen wurde eingerichtet. Abfahrt ZOB ist jeweils 00:27 Uhr.**
- **Im Zuge der Einrichtung der Spätfahrt ab Wetzlar Bahnhof an Freitagen wurde die letzte Abfahrt ab Gießen nach Kinzenbach bis Wetzlar verlängert (ab Dorlar Steinsköppel mit Kennzeichnung „nur Ausstieg“).**
- **Die Einrichtung zusätzlicher Spätfahrten kann bei Kostenbeteiligung der betreffenden Kommunen geprüft werden.**

# Fahrplanausschnitt

## Fahrtrichtung Gießen (Spätfahrt Freitag):

- Verlängerung ab Kinzenbach nach Wetzlar

 **24** **Gießen Bahnhof → Heuchelheim → Kinzenbach →  
Lahnau → Wetzlar Bahnhof/ZOB**



Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH, 35576 Wetzlar, Mobilitätszentrale Tel.: 06441-407-1877

### Montag - Freitag

Fahrt Verkehrsmittel	2515	2517	2519	2521	2523	2525	2527	2529	2531
	GU	SU	GU	GU	SU	GU	SU	GU	SU
Verkehrsbeschränkung								a5	a6
Gießen Bahnhof	18.46	19.10	19.16	19.46	20.16	21.16	22.16	23.2	23.25
- Liebigstraße	18.49		19.19	19.49	20.19	21.19	22.19	23.2	23.28
- Johanneskirche	18.50		19.20	19.50	20.20	21.20	22.20	23.2	23.29
- Stadttheater	18.52		19.22	19.52	20.22	21.22	22.22	23.2	23.31
- Marktplatz	18.56		19.26	19.56	20.26	21.26	22.26	23.2	23.33
- Mühstraße		19.13							
- Oswaldsgarten	18.58		19.28	19.58	20.28	21.28	22.28	23.2	23.35
- Schützenstraße	18.59		19.29	19.59	20.29	21.29	22.29	23.2	23.36
- Hessenhalle	19.00		19.30	20.00	20.30	21.30	22.30	23.2	23.37
- Hardtallee	19.01		19.31	20.01	20.31	21.31	22.31	23.2	23.38
- Gottlieb-Daimler-Straße	19.03		19.33	20.03	20.33	21.33	22.33	23.4	23.40
Heuchelheim Ost	19.04		19.34	20.04	20.34	21.34	22.34	23.4	23.41
- Bahnstraße	19.05		19.35	20.05	20.35	21.35	22.35	23.4	23.42
- Ludwig-Pinn-Straße	19.06	19.20	19.36	20.06	20.36	21.36	22.36	23.4	23.43
- Haag	19.07		19.37	20.07	20.37	21.37	22.37	23.4	23.44
- Hammerpfad	19.08		19.38	20.08	20.38	21.38	22.38	23.4	23.45
- Falkenstraße	19.09		19.39	20.09	20.39	21.39	22.39	23.4	23.46
Kinzenbach Sonnenstraße	19.10		19.40	20.10	20.40	21.40	22.40	23.4	23.47
- Kirche	19.12		19.42	20.12	20.42	21.42	22.42	23.4	23.49
- Kornblumenstraße	19.13		19.43	20.13	20.43	21.43	22.43		23.50
Atzbach Kirchstraße	19.17		19.47	20.17	20.47	21.47	22.47		23.54
- Bürgerhaus	19.18	19.25	19.48	20.18	20.48	21.48	22.48		23.55
- Lahntalschule	19.19		19.49	20.19	20.49	21.49	22.49		23.56
Dorlar Alter Bahnhof	19.20		19.50	20.20	20.50	21.50	22.50		23.57
- Rathaus	19.21	19.28	19.51	20.21	20.51	21.51	22.51		23.58
- Steinsköppel	19.22		19.52	20.22	20.52	21.52	22.52		b23.59
Waldgirmes Berliner Straße	19.24		19.53	20.23	20.53	21.53	22.53		b 0.00
- Friedenstraße	19.25	19.30	19.54	20.24	20.54	21.54	22.54		b 0.01
- Römisches Forum	19.26		19.55	20.25	20.55	21.55	22.55		b 0.02
Naunheim Ostendstraße	19.28		19.56	20.26	20.56	21.56	22.56		b 0.03
- Schulplatz	19.29		19.58	20.28	20.58	21.58	22.58		b 0.04
- Am Schwalbengraben	19.30		19.59	20.29	20.59	21.59	22.59		b 0.05
- Hermannstraße	19.31		20.00	21.00	22.00	23.00			b 0.06
Wetzlar W. v. Siemens-Schule	19.33	19.35	20.01	21.01	22.01	23.01			b 0.07
- Philippsstraße	19.36		20.02	21.02	22.02	23.02			b 0.08
- Bahnhof/ZOB	19.43	19.39	20.07	21.07	22.07	23.07			b 0.09

b = hält nur zum Ausstieg

a5 = nur montags bis donnerstags

a6 = nur freitags

### 3. Änderungen der Abfahrten an den Schulen in Lahnau

- In Abstimmung mit Vertretern der Lahntalschule wurde die Abfahrt nach der 4. Stunde an der Lahntalschule aus dem Fahrplan gestrichen, weil sie nicht benötigt wird.
- Auf Wunsch der Grundschule in Waldgirmes wurden die Abfahrten nach der 4. und der 5. Stunde um plus 5 Minuten verschoben.
- Im Zuge der Umstellung der Abfahrt nach der 5. Stunde an der Grundschule wurde die Abfahrt nach der 5. Stunde an der Lahntalschule vorgezogen, so dass sich hier die Wartezeiten für die Schüler auch verkürzt.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

